

Erfolgreich im HV

WOBENZYM®: DER KLASSIKER BEI ENTZÜNDUNGEN*

Beratung

Wobenzym® enthält die Enzyme Bromelain und Trypsin sowie das Flavonoid Rutosid. Das apothekenpflichtige Arzneimittel lindert Entzündungen und Schmerzen beispielsweise nach Verletzungen in Sport und Freizeit sowie bei aktivierter Arthrose und oberflächlichen Venenentzündungen. Zu klassischen Schmerztherapeutika kann es unterstützend eingenommen werden.

Entzündungsreaktionen stellen komplexe Prozesse dar, bei denen beispielsweise verschiedene Immunzellen und Entzündungsmediatoren wie Zytokine beteiligt sind. Im Verlauf entzündlicher Prozesse kann es zu einem Ungleichgewicht zwischen entzündungsfördernden und entzündungshemmenden Mediatoren kommen. Die systemische Enzymtherapie reguliert die Entzündungsreaktion, indem sie unter anderem die Verfügbarkeit der Entzündungsbotsstoffe moduliert. Damit wird die Abheilung entzündlicher Prozesse auf physiologische Weise unterstützt und Schwellungen sowie Schmerzen können abklingen¹. Die Wirksamkeit und Verträglichkeit von Wobenzym® wurde in klinischen Studien belegt^{1,2}. Bromelain aus der Ananas und Trypsin aus der Bauchspeicheldrüse vom Schwein hemmen Entzündungen und reduzieren Schwellungen. Das Flavonoid Rutosid aus dem japanischen Pagodenbaum wirkt gefäßabdichtend. Damit Wobenzym® optimal wirkt, sollte es außerhalb der Mahlzeiten unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit eingenommen werden, entweder mindestens 30 Minuten vor oder mindestens 90 Minuten nach dem Essen. Die empfohlene Tagesdosis liegt bei 6 Tabletten (z. B. 2 x 3 Tabletten oder als Einzeldosis). Die maximale Tagesdosis von 12 Tabletten soll nicht überschritten werden.

lichkeit von Wobenzym® wurde in klinischen Studien belegt^{1,2}. Bromelain aus der Ananas und Trypsin aus der Bauchspeicheldrüse vom Schwein hemmen Entzündungen und reduzieren Schwellungen. Das Flavonoid Rutosid aus dem japanischen Pagodenbaum wirkt gefäßabdichtend. Damit Wobenzym® optimal wirkt, sollte es außerhalb der Mahlzeiten unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit eingenommen werden, entweder mindestens 30 Minuten vor oder mindestens 90 Minuten nach dem Essen. Die empfohlene Tagesdosis liegt bei 6 Tabletten (z. B. 2 x 3 Tabletten oder als Einzeldosis). Die maximale Tagesdosis von 12 Tabletten soll nicht überschritten werden.

Tipp

Wobenzym® soll bis zum Verschwinden der Symptome eingenommen werden. Sind diese nach 14 Tagen nicht abgeklungen, ist ein Arzt zu konsultieren³.



Bei Entzündungen & Gelenkschmerzen unterstützen | Wobenzym® Deutschland

Zielgruppe

Zur unterstützenden Behandlung von beispielsweise Entzündungen und Schmerzen nach Verletzungen in Sport und Freizeit, bei aktivierter Arthrose oder oberflächlichen Venenentzündungen.



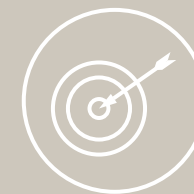
Verkaufsargumente

Wobenzym® bekämpft Entzündungen und reduziert dadurch Schwellungen und Schmerzen.*



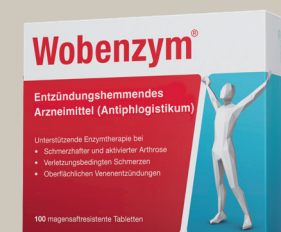
Entzündungsspezialist
seit über 50 Jahren

1



Bekämpft die Schmerzursache

Wobenzym® behandelt die Ursache von Schmerzen*, die Entzündung. In Folge lassen Schwellungen und entzündungsbedingte Schmerzen nach.



3



Einzigartige Wirkstoffkombination

Die Kombination aus Bromelain aus der Ananas, Trypsin aus der Bauchspeicheldrüse vom Schwein und Rutosid aus dem japanischen Pagodenbaum be-

steht aus Wirkstoffen 100 % natürlichen Ursprungs mit entzündungshemmender und abschwellender Wirkung.

2



Gute Verträglichkeit

Im Unterschied zur klassischen Schmerztherapie mit NSAR wie beispielsweise Diclofenac ist Wobenzym® gut verträglich² und längerfristig anwendbar (ohne ärztliche Rücksprache max. 14 Tage).



Wobenzym®

* Als Folge von Verletzungen und verschleißbedingten Gelenkentzündungen (aktivierten Arthrosen)

¹ Henrotin YE et al. Rheumatol Ther 2022;9(5):1305-1327. ² Überall M.A. et al.; Journal of Pain Research 2016; 9:941-961; Patienten mit Kniearthrose. Wobenzym vs. Diclofenac 100-150 mg/d. ³ Fachinformation Wobenzym; Stand 10/2025

Wobenzym® magensaftresistente Tablette. Qualitative u. quantitative Zusammensetzung: Wirkstoffe: Bromelain, Trypsin, Rutosid Trihydrat. 1 magensaftres. Tabl. enth. Bromelain 67,5–76,5 mg (eingest. auf 450 F.I.P. Einh.), Trypsin 32–48 mg (eingest. auf 24 µkat), Rutosid-Trihydrat 100 mg. Sonst. Bestandt.: Maltodextrin, Mikrokristalline Zellulose, niedrig substituierte Hydroxypropylcellulose, Natriumstearylfumarat. Filmüberzug: Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1), Macrogol 6000, Talkum, Triethylcitrat. Anwendungsgebiete: Z. unterstützt. Behandl. v. Erw. b.: Entzünd., Schwell. o. Schmerz. als Folge v. Traumen; Thrombophlebitis; Entzünd. d. Urogenitaltrakts; schmerz. u. aktiviert. Arthrosen u. Weichteilrheumatismus. **Gegenanzeigen:** Überempf. geg. d. Wirkstoffe, Ananas o. e. d. sonst. Bestandt.; Kinder u. Jugendl. < 18 Jahren; Schwangerschaft u. Stillzeit; b. Pat. m. angeb. o. erworb. Blutgerinnungst., z.B. Hämophilie; schw. Leber- u./o. Nierenschäden; unmittelbar v. e. chirurg. Eingriff; gleichz. Anw. v. Antikoagulanzen u./o. Thrombozytenaggregationshemmern. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich: Völlegef., Flatulenz, Veränd. d. Stuhls i. Beschaffenh., Farbe u. Geruch; asthmapöhl. Beschw. Selten: Beschw. i. Magen-Darm Trakt, Magen-Darm-Krämpfe, Ausschlag, Pruritus, Erythem, allerg. Reakt. Sehr selten: Diarrhoe, Übelkeit, Erbrechen, Hungergef., Hyperhidrosis, Kopfschmerz. **Inhaber der Zulassung:** MUCOS Pharma GmbH & Co. KG, Mirastraße 17, 13509 Berlin. **Stand der Information:** 10/2025. **Apothekenpflichtig.**